

Im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel

Herrn

27.12.2004

Arno Kirse

Bezirksbürgermeister

im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

10.15.4 - 8**Antrag gemäß § 10 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
- Drucksache 2422/2004 (HKP/V) -****Der Stadtbezirksrat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, ihren Vorschlag – der Trägerschaft (DLRG) des „Kleinen Jugendtreff Wülfel zu kündigen und durch Mitarbeiter des Jugendzentrums Döhren als Außenstelle weiterzuführen – nicht weiter zu verfolgen, sondern die freigesetzten Personalkosten in Höhe von 43000 EUR – Wegfall der Hausmeisterstelle im Jugendzentrum Mittelfeld – hierfür einzusetzen.
2. Gleichzeitig fordern wir, dass die Fachkraftstunden von 19,25 auf 30 Stunden pro Woche erhöht werden, damit die bisher zu gering gestalteten Öffnungszeiten zu einer besseren und sinnvollen Jugendarbeit führen.
3. Eine Einsparungsgutschrift (Hausmeistergehalt) für Ricklingen wird nicht verfolgen.

Begründung:

Der Stadtbezirksrat hat sich für einen „Kleinen Jugendtreff“ in seinem Stadtbezirk Döhren-Wülfel (Stadtteil Wülfel) im Jahr 2001 eingesetzt und sich einstimmig für eine Trägerschaft des DLRG-Jugend entschieden. Mit der Übernahme durch Mitarbeiter des Jugendzentrums Döhren würde der Stadtbezirk diesen seinerzeit gewollten und einzigen freien Träger verlieren. Die hervorragende Arbeit mit den kontaktschwierigen Jugendlichen in den letzten 3 Jahren wäre mit dieser Maßnahme verlorene Zeit und schwerlich wieder gut zu machen. Außerdem machen wir darauf aufmerksam, dass Einsparungen nicht stattfinden, weil Kosten für die Anmietung der Räume (Miete, Nebenkosten) und pädagogisches Material und anderes keine Berücksichtigung gefunden haben. Auch sollte berücksichtigt werden, dass zwei Frauen aus dem Jugendzentrum Döhren zwischenzeitlich in Mutterschaftsurlaub sich befinden und für 3 Jahre ausfallen werden. Ergo: aus dem Jugendzentrum Döhren können keine Mitarbeiter abgezogen werden.

CDU**SPD****B/90/DIE GRÜNEN****FDP**